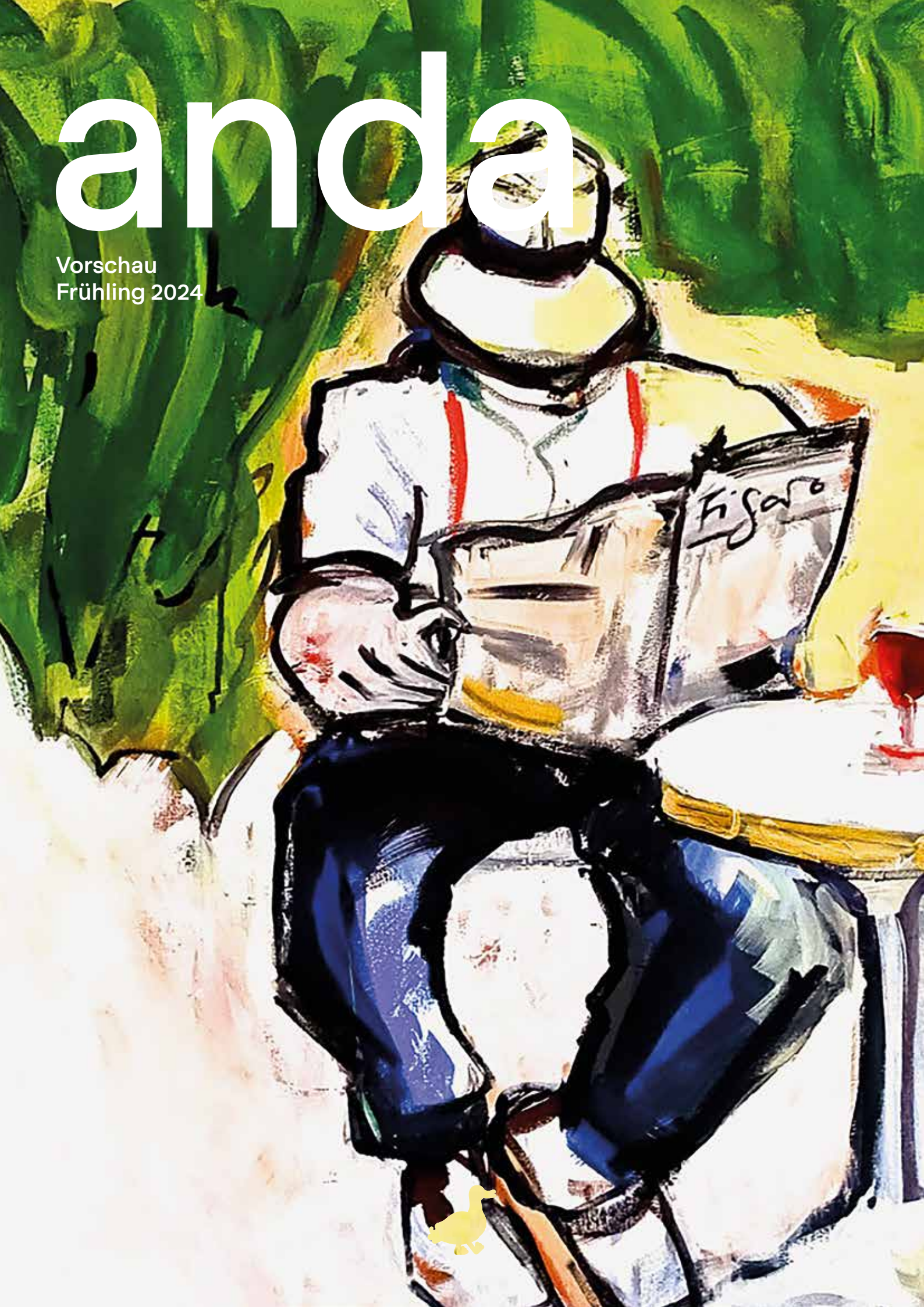
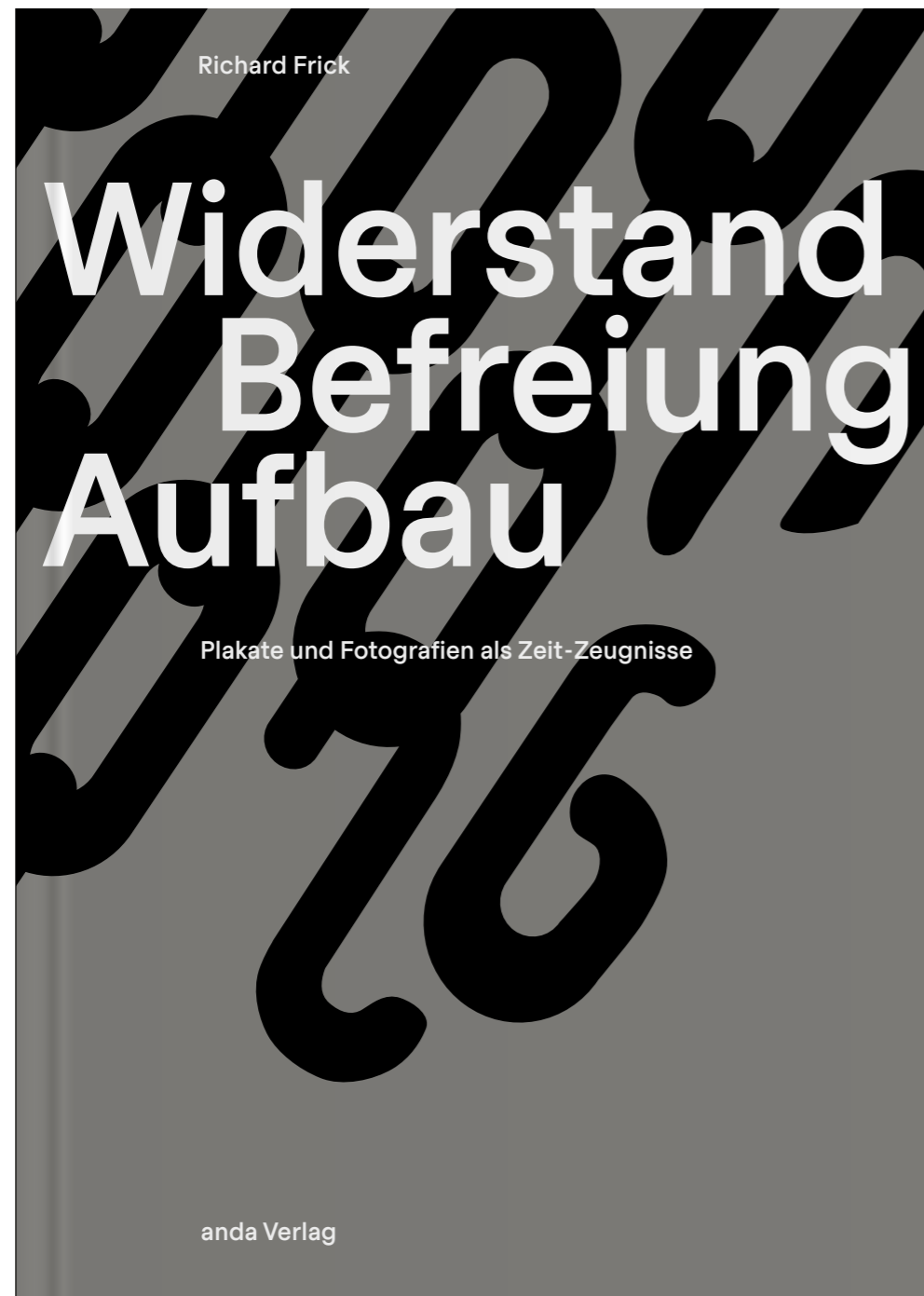


anda

Vorschau
Frühling 2024





Richard Frick Widerstand, Befreiung, Aufbau – Plakate und Fotografien als Zeit-Zeugnisse

Ein Schweizer Typograf als Weltreisender und Weltensammler: Richard Frick hat über 60 Länder besucht und besitzt eine Sammlung von mehreren Tausend Plakaten. Der Ursprung dieser Sammlung liegt im Vietnamkrieg und in den internationalistischen Anti-Vietnamkrieg-Plakaten. Dazu kommt ein riesiges Foto-Archiv, das der engagierte Zeitzeuge in den 1970er-Jahren angelegt hat. Über 10 000 Dias wurden digitalisiert, darunter seltene Aufnahmen von Politikern wie Fidel Castro, Manuel Marulanda, Subcommandante Marcos und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Kunst. Frick ist kein Revolutionsreisender, er möchte verstehen, lernen und vermitteln. In diesem Buch dokumentiert er politische, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse aus dem Zeitraum von 1977 bis 2022. Es sind Berichte über Zustände und Entwicklungen in ganz verschiedenen Ländern, von Albanien über Kuba bis Vietnam. Länder, die immer wieder die Weltöffentlichkeit aufschrecken durch Widerstand, Befreiung und Aufbau. Richard Frick hat die Länder mehrmals bereist, deren Geschichten studiert und viele Menschen, unter ihnen auch politische Protagonisten, kennengelernt. Entstanden ist ein eindrückliches Werk aus historischen Daten, Texten und Bilddokumenten. Frick hält darin 45 Jahre Zeitgeschichte verständlich und anschaulich fest – fast zum Greifen nah, auch für die junge Generation, die so einen Blick zurückwerfen kann, um das Heute besser zu verstehen. Frick war Dozent an der Schule für Gestaltung Zürich und der Hochschule Luzern und hat dieses Werk auf Initiative seiner Studentinnen und Studenten aus dem Lehrgang Visuelle Kommunikation realisiert.

Umsetzung/Eckdaten
Format: 200 x 270 mm
Umfang: ca. 300 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Papier: *Inhalt:* Naturpapier «Lessebo Rough»
Umschlag: Gmund Colors Matt, Anthracite
Bindung: Schweizer Broschur,
offene Fadenheftung

Autor: Richard Frick
Kolumnist: Guido Magnaguagno
Grafik/Gestaltung: Bettina Puorger
Fotografie: Richard Frick
Plakate: Sammlung Richard Frick
Korrektorat: Sandro Fassler
Schrift: Davide Rossetto
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Mithilfe Verlag: Cathrin Michael
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen
Buchbinder: Buchbinderei Grollmund AG,
Reinach

*Das Buch richtet sich an eine grafisch,
kulturell und politisch interessierte
Leserschaft.*

DER AUTOR

Richard Bruno Frick (1955) ist Buch- und Plakatsammler, Dozent für Typografie, Grafiker und Fachbuchautor. Frick erlernte den Beruf als Schriftsetzer und bildete sich zum Typografischen Gestalter an der Schule für Gestaltung Zürich weiter. Arbeit als Grafiker, Lehrlingsausbildner, Leiter des grafischen Ateliers an der ETH Zürich und am ORL-Institut sowie als Reiseleiter bei SSR-Reisen in Zürich. Lehrbeauftragter an der Schule für Gestaltung (heute ZHdK). Ab 1986 Lehrer und Dozent für Typografie an der Schule für Gestaltung Zürich, der Schule für Gestaltung Aarau und der Hochschule für Kunst und Design in Luzern. Von 1990 bis 1992 Ausbildung zum Berufsschullehrer im Schweizerischen Institut für Berufspädagogik in Zollikofen. Er leitete den Weiterbildungslehrgang «Typografischer Gestalter» an der Höheren Fachschule für visuelle Kommunikation in Zürich und die Typografie-Module an der Hochschule Luzern, Design und Kunst.

Frick publiziert Fachhefte über Plakaterstellung in seinem Eigenverlag rifriedition und Bücher zur Typografie im Triest-Verlag (früher GDP-, comedia-Verlag). 2003 veröffentlichte er «Das trikontinentale Solidaritätsplakat», das auf über 448 Seiten das Plakatschaffen der Organisation für Solidarität mit den Völkern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas (OSPAAAL) in Kuba zeigt. Fachbuchautor im Autorenkollektiv der comedia-Lehrmittelserie «Satztechnik und Typografie» (heute Triest-Verlag). Autor/Gestalter (zusammen mit Samuel Marty) des CH-Schriftenfächers. Redaktion und Gestaltung des Buches «Che: Die ersten Jahre». Verschiedene Artikel in Fachmagazinen.



Fr 83.- | € 83.-
ISBN 978-3-9525843-1-6



Ruth Loetscher Ich will Meer – dreissig Jahre Malerei

DIE AUTORIN

Ruth Loetscher, Künstlerin und Psychotherapeutin, wurde 1953 in Basel geboren. Nach längeren Aufenthalten in England, Israel und Haiti begann sie eine Laufbahn im sozialtherapeutischen Bereich. Sie absolvierte Ausbildungen zur Sozialarbeiterin und zur Psychotherapeutin und eröffnete 1994 ihre eigene Praxis in Zürich. Parallel dazu nahm Loetscher Unterricht in Malerei, Zeichnen und Fotografie. Ab 1993 besuchte sie regelmässig internationale Sommerakademien für bildende Kunst in Europa und den USA. 1998 erhielt Ruth Loetscher ein dreimonatiges Stipendium an der School of the Art Institute of Chicago, USA, bei Michelle Grabner und Phil Hanson.

Was in der Schweiz manchmal fehlt? Der Süden. Die Wärme. Das Meer. In Ruth Loetschers grosszügigen Bildern findet man all das. Sie strotzen vor Farben, Formen, Vitalität und Lebensmut. Die Psychotherapeutin malt seit dreissig Jahren leidenschaftlich in ihrem Atelier in Zürich. Dieses Buch zeigt ihre besten Malereien und führt direkt in Loetschers Kunstwelt, begleitet von Essays und persönlichen Texten. Ihr Gespür für Menschen und deren Geschichten zeigt sich der gebürtigen Baslerin oft durch innere Bilder, die sie auf die Leinwand bringt. Figürlich erheben ihre Werke keinerlei Anspruch auf Naturalismus. Die überzeichneten Figuren strahlen Energie, Denkkraft und Lebendigkeit aus. Angeregt durch die Körpergefühlbilder von Maria Lassnig und den kühnen Umgang mit Farben von Henri Matisse, hat Ruth Loetscher ihren eigenen Stil gefunden, der sich von einer expressiven Ausdrucksmalerei hin zu reflektierten Kompositionen entwickelt hat. Ihre Werke erzählen Geschichten, und nicht selten stehen Frauen im Zentrum der Gemälde. Frauen mit roten Lippen und High Heels. Frauen, die kräftig sind und so ihre verdiente Stimme in der Gesellschaft erhalten. Serge Pinkus, Kunstschafter und langjähriger Begleiter Loetschers, sagt: «Diese Bilder sind authentisch und verletzlich, wie die menschliche Natur oder wie Ruth Loetscher auch.»

«Die Bilder erscheinen mir roh, in einem positiven Sinne eines wertvollen Rohstoffs, nach dem da geschürft wird.»

Serge Pinkus, Künstler, Dozent an der ZHdK und Mentor

Umsetzung/Eckdaten

Format: 246 x 297 mm

Umfang: 180 Seiten

Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt

Papier: *Inhalt:* Lessebo Smooth Bright

Umschlag: Constellation Snow Aida

Kreativpapier

Bindung: Fadenheftung

Autorin: Ruth Loetscher

Kolumnisten: Serge Pinkus, Lou Meili,

Marion Strunk, Lea Schleifenbaum,

Copi Remund

Mithilfe Text: Cathrin Michael

Grafik/Gestaltung: anda Design

Korrektur: Sandro Fässler

Herausgeberin: anda Verlag, Zürich

Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

Buchbinder: Buchbinderei Grollmund AG,

Reinach

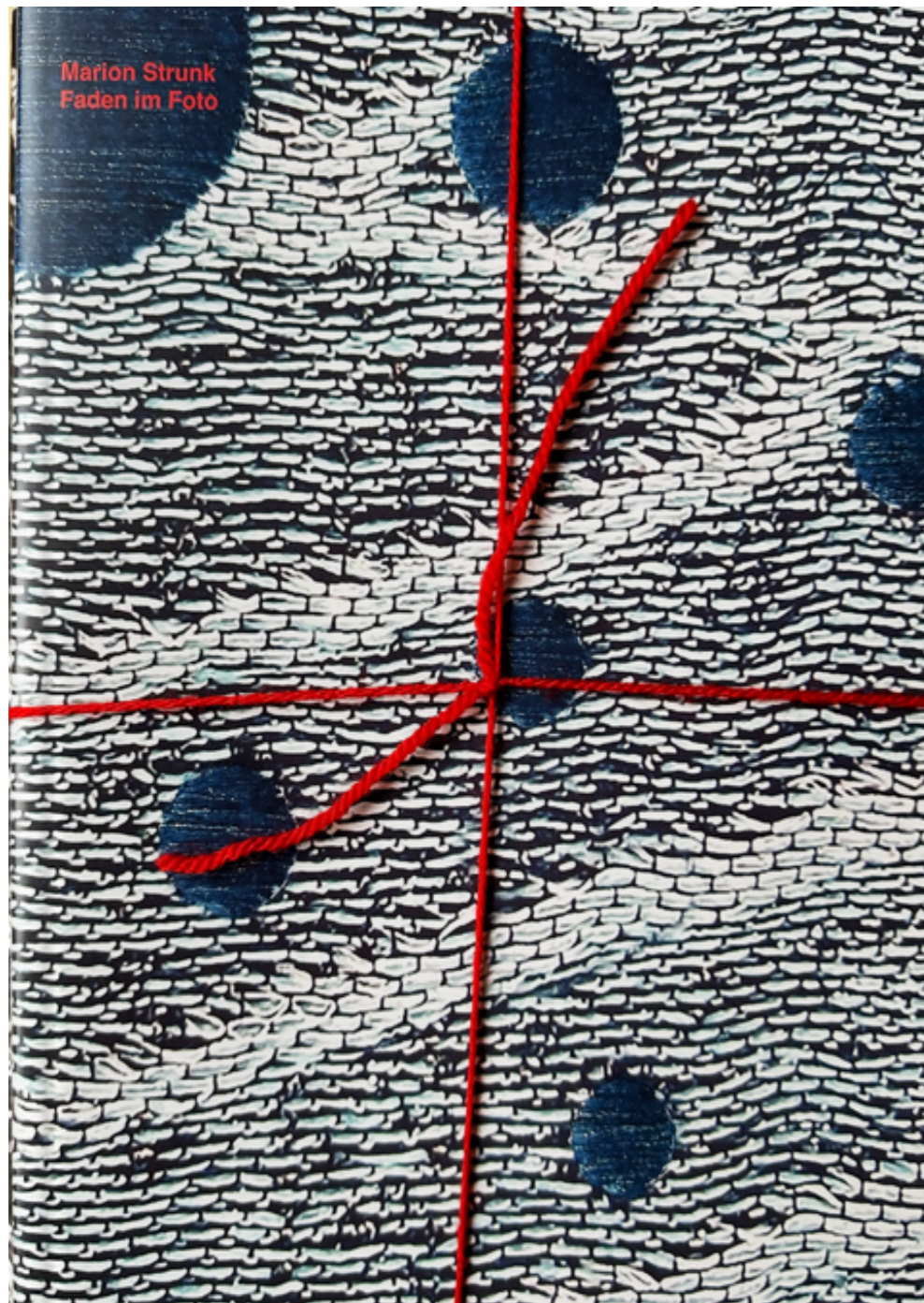
Das Buch richtet sich an ein kultur- und kunstinteressiertes Publikum.



Fr 78.- | € 78.-
ISBN 978-3-9525843-0-9



Marion Strunk Bestickte Fotografie – Faden im Foto Wolle, Wolle Findungen



Bestickte Fotografie, das ist das Thema von Marion Strunk: «Ich stecke Fäden in Fotografien, die ich schnappschussartig mache. Sie zeigen Alltagssujets. In der Fotografie bekommt der Faden eine Form, die sich wie ein Relief abhebt (auch durch die Farbe) und gleichzeitig ästhetisch integriert ist. Dabei ist mir wichtig, dass Fotografie und Faden als verschiedene Medien wahrgenommen werden. Manchmal betone ich den Unterschied. Der reale wollige Faden ist berührbar. Die Fiktion wird als offensichtliche Täuschung sinnlich erfahrbar: Der Faden bleibt statisch im Bilde, wird Figur oder Form. Die Fotografie kann nicht mehr behaupten: So ist es gewesen.» In Umkehrung zu den bestickten Fotografien arbeitet Marion Strunk im öffentlichen Raum direkt mit der Wirklichkeit, mit Fadenskulpturen: «Ich stecke rote Wollkugeln in Hecken, Sträucher und auf Bäume oder umwickle (nackte) Statuen mit rotem Faden. In der Stadt (Park) oder auf dem Land (Wald) wird der Faden Signal und Zeichen, unsere reale Umwelt aufmerksam wahrzunehmen.» Und ihre Findungen sind Augenblicke auf den Strassen: «Wenn ich unterwegs bin, nehme ich fotografisch auf, was mich anschaut, es sind weggeworfene Alufolien – vermutlich aus Zigarettenschachteln – und Tempo-Taschentücher, von Passantinnen und Passanten überfahren und zertreten, aber gerade dadurch bekommen sie eine Form, die sinnlich wahrgenommen verschiedene Sichtweisen eröffnen und die Phantasie anregen.»

Umsetzung/Eckdaten
Format: 270 x 200 mm
Umfang: *Magazin 1, Faden im Foto*: 31 Seiten,
Magazin 2, Wolle, Wolle: 35 Seiten,
Magazin 3, Findungen: 27 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Drahtheftung

Autorin: Marion Strunk
(www.marionstrunk.ch)
Texte von: Angelika Affentranger-Kirchrath,
Birgit Kempker, Dorothee Messmer,
Sibylle Omlin, Ilma Rakusa und
Marion Strunk
Visuelle Gestaltung: Stephan Wittmer, Luzern
(www.stephanwittmer.ch)
Fotodruck: Roland Schmidt, Zürich
Werkfotografie: Claudia Bach, Zürich
(www.claudiabach.ch)
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich

*Das Buch richtet sich an ein kultur-
und kunstinteressiertes Publikum.*

DIE AUTORIN

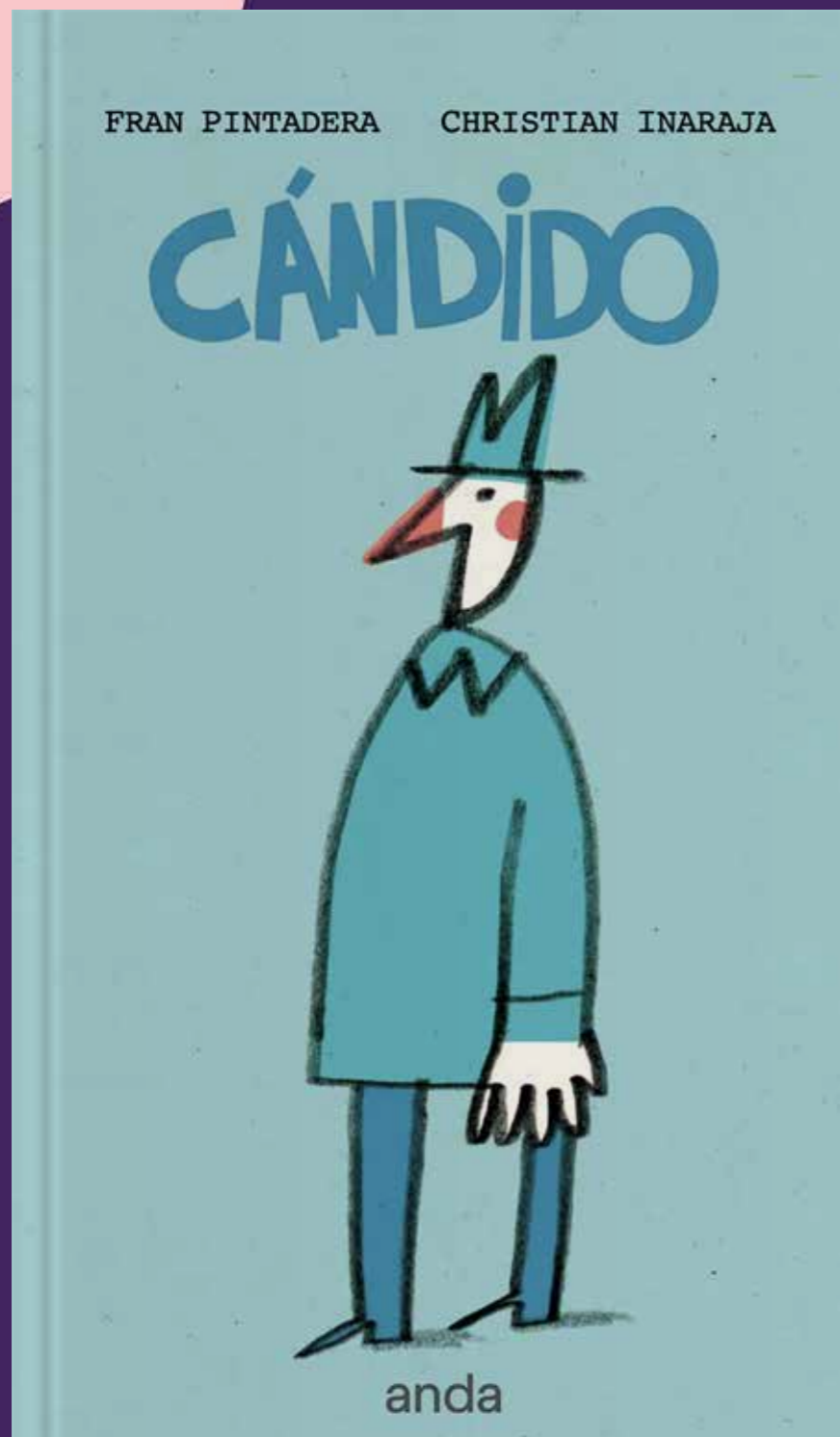
Marion Strunk ist Künstlerin, Kunsttheoretikerin, geboren im Bonner Rheinland, lebt in Zürich. Studien in Berlin und Zürich: Bildende Kunst (Universität der Künste, Berlin), Kunstgeschichte (FU Berlin), MeisterInnenklasse für Malerei (Prof. Fred Thierler). Dissertation (Freie Universität Berlin), Professorin der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).
Künstlerische Arbeit: *FotoKunst: Foto und Faden/bestickte Fotografie*
Installation: Fadendarbeiten/Fadenskulpturen im öffentlichen Raum.
internationale Ausstellungstätigkeit seit 1989 (CH, DE, RU, CZ, AU, NO und USA).



Fr 63.- | € 63.-
ISBN 978-3-9525843-5-4



Fran Pintadera, Christian Inaraja Cathrin Michael Cándido



Cándido ist ein bisschen anders als alle anderen. An gewissen Tagen fühlt er sich fremd. Unverstanden. Ungesehen. An anderen Tagen ist er es, der nichts und niemanden um ihn herum versteht. Dabei würde er doch so gerne wahrgenommen werden und sich als Teil des Ganzen fühlen. Aber die Welt ist irgendwie ein komplexer Ort geworden. Wenigstens eine Sache verbindet Cándido mit allen anderen: Sommer und Strand. Das lieben alle. Na ja, nicht ganz alle. Aber das ist wieder eine andere Geschichte ...

«Cándido» ist ein Bilderbuch für die ganze Familie. Selten hat ein so einfacher Text eine so tiefgründige und notwendige Reflexion einer komplexen Gesellschaft hervorgebracht wie dieser. Das Buch von Fran Pintadera (Text) und Christian Inaraja (Illustration) ist der Gewinner des 11. Internationalen Compostela-Preises für Bilderbücher. Erschienen ist das Buch in der Originalsprache Katalanisch; anda Verlag bringt die Geschichte erstmals in der Schweiz heraus mit Cathrin Michael, die das Buch ins Schweizerdeutsche übersetzt hat.

«Cándido» dreht sich um die Themen Andersartigkeit und Diversität. Ein Buch mit kurzen, verständlichen Texten und wunderschönen, grosszügigen Grafiken.

Umsetzung/Eckdaten

Format: 175 x 297 mm
Umfang 48 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Papier: *Umschlag*: Novatech Satin halbmatt
beidseitig gestrichen weiss
Inhalt: Eminent+Offset-Preprint, matt,
superweiss, holzfrei
Bindung: Fadenheftung

Autor: Fran Pintadera
Illustrationen: Christian Inaraja
Übersetzung: Cathrin Michael
Korrektorat: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

*Kinderbuch, empfohlen für Kinder
ab 4 Jahren.*



Erhältlich ab Frühjahr 2024
Fr 38.- | € 38.-
ISBN 978-3-9525843-3-0

DIE AUTOREN

Fran Pintadera (Las Palmas de Gran Canaria, 1982) ist Geschichtenerzähler, Leiter eines sozialen Theaters und Autor von Kinderbüchern. Er erzählt gerne Geschichten und schreibt sie auf – manchmal auch umgekehrt. Seine Grundzutaten? Humor, die Möglichkeiten der Fantasie und die Schönheit des Alltags. Er hat einen Hochschulabschluss in Psychopädagogik, ein Diplom in Sozialpädagogik und beschäftigt sich mit der sozialen Integration von Menschen. Viele seiner Werke sind preisgekrönt und wurden in Stiftungs-Bibliotheken aufgenommen.

Christian Inaraja (Vic, 1972) gibt Geschichten ein Gesicht. Er widmet sich der Editorial-Illustration und hat bereits über hundert Werke veröffentlicht, viele davon preisgekrönt. Zudem designt er Plakate, koordiniert den Fachbereich Illustration an der Kunstschule ILLA in Sabadell und ist Co-Direktor des europäischen Kurzfilmfestivals von Reus nahe Barcelona. Wertvolle Literatur für Klein und Gross liegt ihm am Herzen: Er arbeitet an Medien für Kinder und Jugendliche mit und ist Mitglied des katalanischen Rates, der die Verbreitung von Kinder- und Jugendbüchern fördert.

Cathrin Michael (Kreuzlingen, 1983) ist freischaffende Texterin und Redaktorin für Firmen und Medien. Nun widmet sie sich vermehrt der Buchwelt, erfindet Geschichten, übersetzt Bücher und illustriert diese. Bei der Mitarbeit für das Kurzfilmfestival in Spanien hat sie Christian Inaraja kennengelernt und wurde innert Sekunden ein Fan seiner Kunst. Weil sie noch nie so ein schönes Kinderbuch in Händen gehalten hat, das gleichzeitig alle Menschen anspricht, wollte sie «Cándido» vom Katalanischen ins Schweizerdeutsche übersetzen. Dass dieser Traum wahr geworden ist, freut sie – und hoffentlich auch viele Leserinnen und Leser.



Beatrix Reiterer, Pascal Illi Paula punktlos

DIE AUTORIN

Beatrix Reiterer wurde im schönen Südtirol geboren und hat dort die Liebe zum Singen und Tanzen entdeckt. Der Wunsch, Musicaldarstellerin zu werden, führte sie nach dem Abitur nach Hamburg. Seitdem ist sie in Deutschland zu Hause und steht seit über 20 Jahren als professionelle Musicaldarstellerin auf der Bühne.

Nachdem Pascal Illi einen Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich besucht hatte, entschied er sich für die Bühne. Danach absolvierte er eine zweijährige Ausbildung zum Bewegungsschauspieler in der Schweiz und bildete sich in Hamburg zum Musicaldarsteller weiter. Seit 1998 ist er nun auf deutschsprachigen Bühnen in der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland zu sehen.

Paula ist ein kleines Marienkäfermädchen, das keine Punkte auf den Flügeln hat. Als ihr der wunderschöne Schmetterling Patricia den Nachnamen Punktlos gibt, ist sie unglaublich traurig und wünscht sich jemanden, der ihr hilft. Durch die Fee lernt sie, dass Wünsche in Erfüllung gehen, wenn man ganz fest daran glaubt. Nur vielleicht nicht immer genau so, wie man es sich vorstellt.

Eine rührende Kindergeschichte über die Kraft des Wunschs und die Stärke in den vermeintlichen Schwächen.



Erhältlich ab Frühjahr 2024
Fr 38.– | € 38.–
ISBN 978-3-9525843-2-3

Umsetzung/Eckdaten

Umfang: 24 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Fadenheftung

Autorin: Beatrix Reiterer, Pascal Illi
Mithilfe Text: Cathrin Michael
Grafik/Gestaltung: anda Design
Korrektur: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

*Kinderbuch, empfohlen für Kinder
ab 4 Jahren.*



anda

Verlagsadressen

anda Verlag
Giessereistrasse 5
8005 Zürich

Kontakt
Corinne Lüthi
corinne@andaverlag.ch

Bestellungen Buchhandel
bestellung@andaverlag.ch

Buchvertrieb Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG

Auslieferung Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon: 044 762 42 58
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Unsere Neuerscheinungen Frühling 2024

Autorin/Autor	Titel	Preis	ISBN
Frick Richard	Widerstand, Befreiung, Aufbau – Plakate und Fotografien als Zeit-Zeugnisse	Fr. 83.–	978-3-9525843-1-6
Loetscher Ruth	Ich will Meer – dreissig Jahre Malerei	Fr. 78.–	978-3-9525843-0-9
Strunk Marion	Bestickte Fotografie – Faden im Foto Wolle, Wolle Findungen	Fr. 63.–	978-3-9525843-5-4
Pintadera Fran, Inaraja Christian, Michael Cathrin	Cándido	Fr. 38.–	978-3-9525843-3-0
Reiterer Beatrix, Illi Pascal	Paula punktlos	Fr. 38.–	978-3-9525843-2-3

anda Verlag
Giessereistrasse 5
8005 Zürich

www.andaverlag.ch

